

**LeserInnenbrief bezugnehmend auf die Leserbriefseite „Gesellschaft ist kinderfeindlich“
und den Leserbrief „Nicht geboren und schon tot“ (Kleine Zeitung, 6.6.2016)**

In der täglichen Arbeit des Kinderbüros für eine kinderfreundliche Gesellschaft erleben wir sehr viel Schönes und Erfreuliches: Kinder werden in Gemeinden in Beteiligungsprojekte miteinbezogen; Betriebe überlegen, wie ihr Unternehmen kinder- und familienfreundlicher werden kann; Politikerinnen und Politiker interessieren sich für die Anliegen von jungen Menschen. Wir leben heute in einer Gesellschaft in der Kinder einen gleichberechtigten Platz haben können. Es gibt noch viel umzusetzen um Kindern und Familien einen angemessenen Platz in unserer Mitte einzuräumen, aber es ist auch sehr viel Kinderfreundlichkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen vorhanden.

Wolfgang Pfeifer, Geschäftsführer des Kinderbüros – Die Lobby für Menschen bis 14